

M&A in der Transport- und Logistikbranche

Januar bis Juni 2017

At a glance

35%

aller Deals betreffen
Infrastruktur-Targets

7

Deutsche
Infrastruktur-Deals

30

Deals mit
chinesischer
Beteiligung

➤ **Verkehrsinfrastruktur begehrt**

Übernahmeziele aus dem Infrastruktursegment stehen aktuell deutlich stärker im Fokus als in den Jahren zuvor. Die geringe Anzahl an Infrastrukturprojekten, die neu auf den Markt kommen, der hohe Anlagedruck bei Finanzinvestoren und das große Kaufinteresse bei Infrastrukturbetreibern, die nach strategischen Ergänzungen für ihr Portfolio suchen, treiben die Aktivität in diesem Bereich. Die angekündigte Übernahme der spanischen Abertis Infraestructuras SA durch das italienische Mautunternehmen Atlantia SpA mit einem Transaktionswert von über 18 Mrd. US\$ ist die größte dieser Transaktionen. Auffällig ist auch der kontinuierlich steigende Anteil von Deals mit Logistikimmobilien wie Lagerhäusern und Distributionszentren.

➤ **Deutschland: Infrastruktur dominiert – Konsolidierung in der Schifffahrt hält weiter an**

Das Geschehen in Deutschland wird geprägt durch sieben Infrastruktur-Deals (darunter zwei Megadeals), mit Fraport und Konsortien institutioneller Investoren auf der Käuferseite. Die Konsolidierung im Schifffahrtssektor setzt sich auch im ersten Halbjahr 2017 fort; nennenswert sind die Übernahme von Hamburg Süd durch Maersk, der Verkauf der Rickmers Linie an Zeaborn und die Übernahme der Conti Reederei durch die Offen Group.

➤ **Chinesische Unternehmen kaufen weiterhin Infrastruktur – E-Commerce Markt in China wächst**

Wie im Jahr 2016 kaufen auch im ersten Halbjahr 2017 chinesische Unternehmen weiterhin Infrastrukturunternehmen im eigenen Land, verfolgen aber auch den Aufbau eigener Infrastrukturnetze außerhalb Chinas. Ein Fokus liegt nach wie vor auf dem Schifffahrtssektor mit einer Reihe von Hafentransaktionen. Auch der E-Commerce Markt in China wächst weiter. Neben den chinesischen KEP-Dienstleistern sind auch E-Commerce Player wie Alibaba und ausländische Investoren wie UPS am M&A-Geschehen beteiligt.

➤ **Der indische Logistikmarkt gewinnt an Attraktivität für ausländische Investoren**

Indien ist nach den Reformen und mit einer nunmehr stabilen Regierung ein attraktiver Targetmarkt für ausländische Investoren, auch im Transport- und Logistiksektor. An den sieben Deals mit indischer Beteiligung partizipierten Investoren aus USA, Kanada, Südkorea, Singapur sowie Indien (ein lokaler Deal). Vorreiter für die wachsenden Investitionen sind unter anderem der E-Commerce Boom und die Digitalisierung. Es ist zudem zu erwarten, dass die Einführung der Goods and Services Tax (GST) in Indien positive Auswirkungen auf den Logistikmarkt haben wird.

Weitere Ergebnisse im Überblick:

➤ **Deals gesamt:**

- Anzahl der Deals mit 134 deutlich über dem Halbjahresdurchschnitt der letzten fünf Jahre
- Gesamtwert der Deals mit 76,2 Mrd. US\$ auf sehr hohem Niveau

➤ **Megadeals:**

- 9 Megadeals – drei Targets in den USA, fünf in Europa und eins in China

➤ **Regionen:**

- Asien aktivste Region (79 Deals) vor Europa (51 Deals)
- Europa übertrifft Asien und Nordamerika nach dem Gesamtwert der Deals (49,3 / 34,1 / 13,2 Mrd. US\$)

➤ **Finanzinvestoren:**

- Anteil der Finanzinvestoren nach Deal-Anzahl und -wert leicht gestiegen (48% /44%)

➤ **Preise:**

- Preise ähnlich hoch wie 2016: Median der Value/Sales Multiples: 2,7
- Hohe Preise insbesondere für Infrastruktur-Assets (Häfen, Flughäfen) sowie Personenverkehr (Ausreißer)

Globale M&A-Deals seit 2012

!! Quelle für alle Auswertungen: PwC Analyse basierend auf Thomson Reuters M&A-Daten; Angaben gegenüber früheren Versionen aktualisiert

!! Grundsätzlich werden Deals ab einem Volumen von 50 Mio. US-Dollar ausgewertet

	2012	2013	2014	2015			2016			2017
	Total	Total	Total	H1	H2	Total	H1	H2	Total	H1
Anzahl der Deals	214	202	229	121	117	238	106	131	237	134
Gesamtwert der Deals (Mrd. US\$)	88,0	75,0	89,1	73,4	110,3	183,8	68,3	50,9	119,2	76,2
Ø Transaktionswert (Mio. US\$)	411,1	371,3	389,1	606,7	943,1	772,1	644,1	388,6	502,8	568,5

Schwungvoller Start ins M&A-Jahr 2017

Nach eher vielen Deals mit kleineren Transaktionswerten im ersten Quartal 2017, sind im zweiten Quartal etwas weniger angekündigte Deals, dafür aber mit höherem Transaktionswert zu verzeichnen. Damit liegt die Gesamtanzahl an angekündigten Deals im ersten Halbjahr 2017 mit 134 deutlich über dem Halbjahresdurchschnitt der letzten fünf Jahre (ca. 112 pro Halbjahr).

Mit 76,2 Mrd. US\$ liegt der Gesamtwert der Deals sehr hoch; nur im zweiten Halbjahr 2015 wurde dieser Wert übertroffen. Großen Einfluss auf das Transaktionsvolumen hat der bislang größte Deal in der Branche zwischen Abertis und Atlantia. Derzeit ist noch nicht abzusehen ob dieser Deal wirklich in der Höhe zustande kommt. Der zweitgrößte Deal in diesem Halbjahr betrifft mit Logikor ein Target aus dem Bereich Logistikimmobilien.

Insgesamt wurden im ersten Halbjahr 2017 insgesamt neun Megadeals mit einem Volumen von über 1 Mrd. US\$ angekündigt. Darunter befinden sich 5 Deals mit Targets in Europa sowie 5 mit Infrastruktur-Targets.

Megadeals im ersten Halbjahr 2017

!! ‚Megadeals‘ = Deals mit
einem Volumen ab
1 Mrd. US-Dollar

Ankündigung	Target	Target Nation	Käufer	Käufer Nation	Deal Status	Deal-Vol. in Mrd. US\$	Sektor
Mai	Abertis Infraestructuras SA	ES	Atlantia SpA	IT	Intended	18,28	Passenger ground *
Jun	Logicor Ltd	UK	China Investment Corp (CIC)	China	Pending	13,74	Logistics/ Trucking *
Apr	Swift Transportation Co	US	Knight Transportation Inc	US	Pending	2,96	Logistics/ Trucking
Jun	Shanghai Intl Port (Grp) Co Lt	CN	China Cosco Shipping Corp Ltd	CN	Pending	2,79	Shipping *
Mrz	Florida East Coast Railway Co	US	Infraestructura y Transportes Mexico SA de CV	MX	Pending	2,10	Rail
Mrz	Air Methods Corp	US	American Securities LLC	US	Completed	1,57	Passenger air
Apr	Thessaloniki Port Authority SA	GR	Investorengruppe bestehend aus Deutsche Invest, CMA CGM und Belterra Investments Ltd	DE	Pending	1,20	Shipping *
Mai	Gramercy-Logistics Portfolio	DE	AXA Real Estate Investment Managers SA	FR	Pending	1,09	Logistics/ Trucking *
Apr	Beacon Rail Leasing Ltd	LU	JPMorgan Asset Management Inc	US	Completed	1,06	Rail

* Infrastruktur-Deals

Regionale Verteilung der Deals

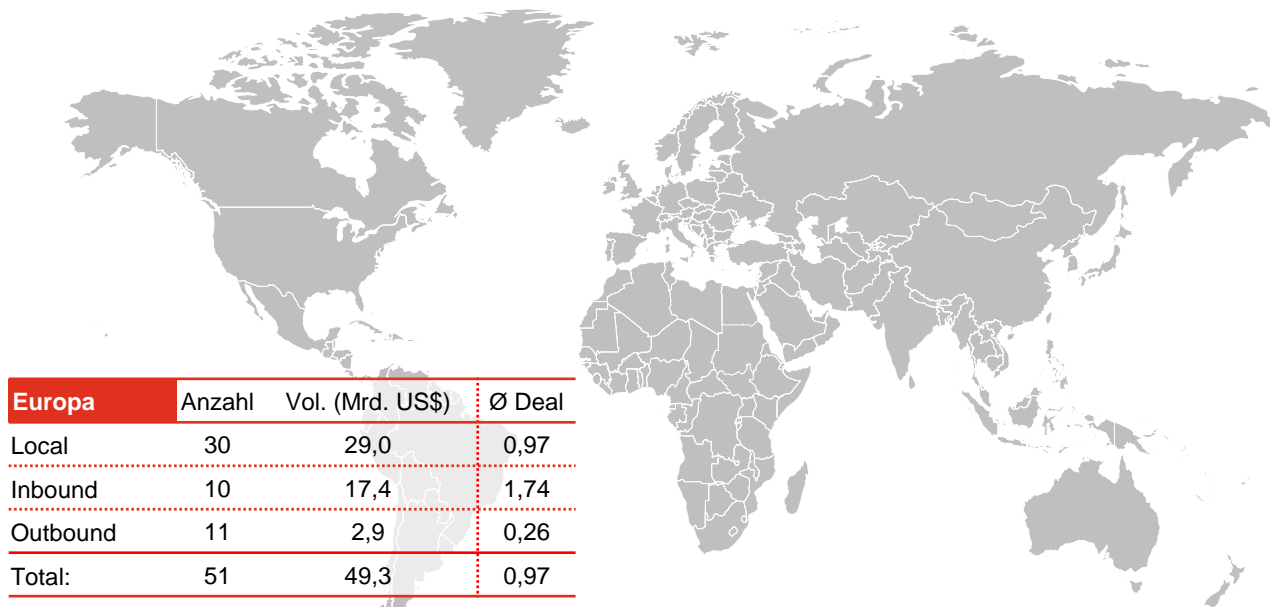
➤ 1. Halbjahr 2017

Erläuterung:

Local = Target und Käufer in der Region

Inbound = Target innerhalb der Region
und Käufer außerhalb

Outbound = Target außerhalb der Region,
aber Käufer innerhalb



Europa	Anzahl	Vol. (Mrd. US\$)	Ø Deal
Local	30	29,0	0,97
Inbound	10	17,4	1,74
Outbound	11	2,9	0,26
Total:	51	49,3	0,97

Nordamerika	Anzahl	Vol. (Mrd. US\$)	Ø Deal
Local	10	8,2	0,82
Inbound	6	2,4	0,39
Outbound	11	2,7	0,25
Total:	27	13,2	0,49

Südamerika	Anzahl	Vol. (Mrd. US\$)	Ø Deal
Local	2	0,5	0,23
Inbound	6	1,9	0,31
Outbound	0	0,0	-
Total:	8	2,3	0,29

Asien & Pazifik	Anzahl	Vol. (Mrd. US\$)	Ø Deal
Local	56	15,2	0,27
Inbound	14	1,7	0,12
Outbound	9	17,1	1,90
Total:	79	34,1	0,43

Afrika/unbekannt	Anzahl	Vol. (Mrd. US\$)	Ø Deal
Local	0	0,0	-
Inbound	0	0,0	-
Outbound	5	0,6	0,11
Total:	5	0,6	0,11

Deals mit europäischer Beteiligung (1/2)

Europa	Anzahl	Vol. (Mrd. US\$)	Ø Deal
Local	30	29,0	0,97
Inbound	10	17,4	1,74
Outbound	11	2,9	0,26
Total:	51	49,3	0,97



➤ 1. Halbjahr 2017

Italien mit größtem Deal

Der bislang größte angekündigte Deal in Europa und auch global ist die Übernahme des spanischen Infrastrukturunternehmens Abertis Infraestructuras SA durch das italienische Mautunternehmen Atlantia SpA, mit einem Volumen von über 18 Mrd. US\$. Es ist allerdings noch nicht sicher, ob der Deal auch wirklich in dieser Höhe zustande kommt.

Gleichzeitig ist Italien in diesem Halbjahr auch gemessen an der Anzahl der Deals der aktivste europäische Markt: Italienische Unternehmen sind bei elf der 51 Deals mit europäischen Beteiligten involviert. Darunter waren zwei lokale Deals, zwei Outbound- und sieben Inbound-Deals – letztere betrafen ausschließlich Infrastrukturunternehmen.

Höchstes Transaktionsvolumen

Obwohl Europa nach Anzahl der Deals mit 51 nach Asien an zweiter Stelle steht, hat Europa im ersten Halbjahr mit Abstand das höchste Transaktionsvolumen mit insgesamt 49,3 Mrd. US\$. Das ist unter anderem den Megadeals geschuldet, insbesondere dem Abertis/Atlantia Deal und der Übernahme von Logisor durch den chinesischen Staatsfonds China Investment Corporation (CIC).

Deals mit europäischer Beteiligung (2/2)

Europa	Anzahl	Vol. (Mrd. US\$)	Ø Deal
Local	30	29,0	0,97
Inbound	10	17,4	1,74
Outbound	11	2,9	0,26
Total:	51	49,3	0,97



➤ 1. Halbjahr 2017

Lokale Übernahmen überwiegen

Nach wie vor überwiegen in Europa lokale Übernahmen. Bei vier von sechs der Inbound Deals stammen die Käufer aus Asien, dabei zwei aus China. Bei den Outbound Deal betreffen alleine vier Übernahmen Ziele in Brasilien.

Brexit-Auswirkungen noch unklar

Wir sehen gemischte Auswirkungen des Brexit auf das M&A Geschehen in der T&L Branche. Während der Anteil von Deals mit UK-Targets an der Anzahl aller Deals etwa stabil bleibt bzw. aktuell sogar leicht ansteigt (H1 2017: 8,2%; 2016: 5,9%; 2011-2015 durchschnittlich 6,2%), sehen wir einen deutlichen Rückgang bei den Deals mit Käufern aus UK (H1 2017: 4,5%; 2016: 5,5%; 2011-2015 durchschnittlich 6,1%), die sich im ersten Halbjahr auch nur auf lokale Übernahmen innerhalb Großbritanniens beschränken.

Mögliche Treiber für diese Entwicklungen sind zum einen die abwartende Haltung vieler Investoren, bevor weitere Details zu den Brexit-Verhandlungen mit der EU bekannt werden und die Abwertung des Britischen Pfunds nach dem Brexit. Etwa drei Viertel der Übernahmen in UK betreffen Logistikimmobilien. Die größten darunter sind der Logicor-Megadeal sowie die Übernahme des Ultrabox-Portfolios mit insgesamt neun Immobilien durch den Investor Oxenwood Real Estate LLP.

Top 20 Deals mit europäischer Beteiligung

➤ 1. Halbjahr 2017

Ankündigung	Target	Target Nation	Käufer	Käufer Nation	Deal Status	Deal-Vol. in Mrd. US\$	Sektor
Mai	Abertis Infraestructuras SA	ES	Atlantia SpA	IT	Intended	18,28	Passenger ground *
Jun	Logicor Ltd	GB	China Investment Corp	CN	Pending	13,74	Logistics/ Trucking *
Apr	Thessaloniki Port Authority SA	GR	Investorengruppe bestehend aus Deutsche Invest, CMA CGM und Belterra Investments Ltd	DE	Pending	1,20	Shipping *
Mai	Gramercy-Logistics Portfolio	DE	AXA Real Estate Investment Managers SA	FR	Pending	1,09	Logistics/ Trucking
Apr	Beacon Rail Leasing Ltd	LU	JPMorgan Asset Management Inc	US	Completed	1,06	Rail
Jan	Zenith Vehicle Contracts Group	GB	Bridgepoint Advisers Ltd	GB	Pending	0,94	Other
Mrz	HIT SAS	FR	Abertis Infraestructuras SA	ES	Completed	0,87	Passenger ground *
Apr	Autostrade per l'Italia SpA	IT	Silk Road Fund Co Ltd	CN	Pending	0,81	Passenger ground *
Apr	Autostrade per l'Italia SpA	IT	Investorengruppe (inkl. Allianz Capital Partners)	DE	Pending	0,81	Passenger ground *
Mrz	Glencore-Storage & Logistics	CH	HNA Innovation Finance Group Co Ltd	CN	Pending	0,78	Logistics/ Trucking *
Jan	HIT SAS	FR	Investorengruppe	FR	Completed	0,75	Passenger ground *
Apr	SAVE SpA	IT	Investorengruppe	FR	Pending	0,73	Passenger air *
Jun	Goldcar Spain SL	ES	Europcar Groupe SA	FR	Pending	0,62	Other
Mrz	INFRAERO-Luis Eduardo Magalhae	BRA	Vinci Airports SAS	FR	Pending	0,51	Passenger air *
Apr	SAVE SpA	IT	Investorengruppe	FR	Intended	0,49	Passenger air
Mrz	HIT SAS	FR	Abertis Infraestructuras SA	ES	Completed	0,49	Passenger ground *
Mrz	INFRAERO-Pinto Martins	BMU	Fraport AG	DE	Pending	0,49	Passenger air *
Jan	DHT Holdings Inc	IT	FrontLine Ltd	NO	Pending	0,43	Shipping
Mai	G Carrai & C Srl	GB	Bomi Italia SpA	IT	Completed	0,40	Logistics/ Trucking
Jun	Portonave SA	BRA	Terminal Investment	LU	Pending	0,39	Shipping *

* Infrastruktur-Deals

Deals mit deutscher Beteiligung und Angabe des Deal Volumens

➤ 1. Halbjahr 2017

Ankündigung	Target	Target Nation	Käufer	Käufer Nation	Deal Status	Deal-Vol. in Mrd. US\$	Sektor
Apr	Thessaloniki Port Authority SA	GR	Investorengruppe unter der Leitung von Belterra Investments Ltd	DE	Pending	1,20	Shipping *
Mai	Gramercy-Logistics Portfolio	DE	AXA Real Estate Investment Managers SA	FR	Pending	1,09	Logistics/ Trucking *
Apr	Autostrade per l'Italia SpA	IT	Investorengruppe unter der Leitung von Allianz Capital Partners GmbH	DE	Pending	0,81	Passenger ground *
Mrz	INFRAERO-Pinto Martins	BR	Fraport AG	DE	Pending	0,49	Passenger Air *
Mrz	INFRAERO-Salgado Filho	BR	Fraport AG	DE	Pending	0,12	Passenger Air *
Feb	Pptylink Australian-Logistics	AUS	Deutsche Asset Management International GmbH	DE	Completed	0,06	Logistics/ Trucking *
Mrz	MAK Mecsek Autopalya	HU	Investorengruppe unter der Leitung von Intertoll Europe Zrt	DE	Completed	0,03	Passenger Ground *
Jun	Bremer Straßenbahn AG	DE	Bremer Verkehrsgesellschaft mbH	DE	Pending	0,002	Passenger Ground

* Infrastruktur-Deals

Zwei Megadeals mit deutschen Beteiligungen

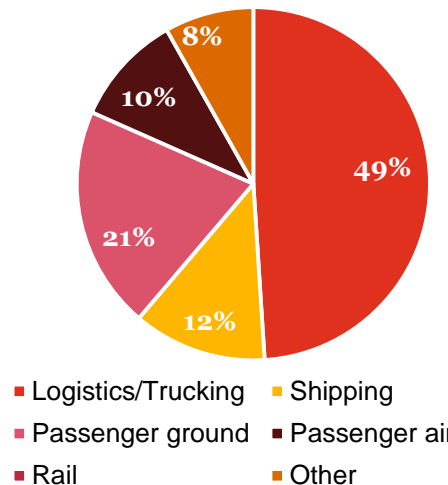
Im ersten Halbjahr 2017 wurden insgesamt 49 Deals angekündigt, an denen deutsche Unternehmen beteiligt sind. Es sind bei lediglich acht Deals Transaktionswerte angegeben. Unter den Megadeals befinden sich zwei mit deutscher Beteiligung.

- Eine Investorengruppe europäischer Unternehmen (u. a. Deutsche Invest Equity Partners GmbH) hat angekündigt, 67% der Thessaloniki Port Authority SA zu erwerben.
- AXA Real Estate Investment Managers SA will das europäische Logistik Portfolio der Gramercy Property Europe PLC und einen Geschäftsbereich der Gramercy Property Trust Inc. Erwerben; dazu gehören unter anderem Logistik-Assets in Deutschland.

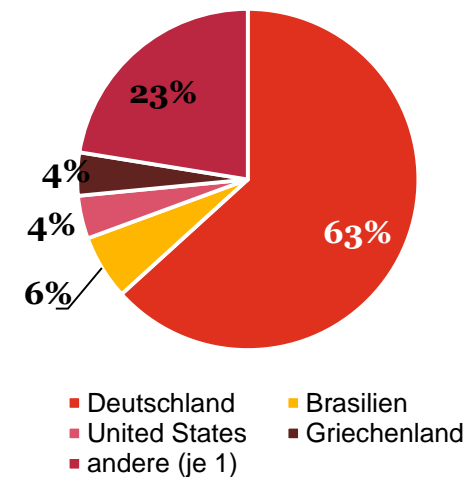
Deals mit deutschen Beteiligten im ersten Halbjahr 2017

!! Gezählt wurden alle Deals, unabhängig vom Deal-Volumen (auch < 50 Mio. US\$)

Verteilung der Deals mit deutscher Beteiligung nach Sub-Sektoren



Verteilung der Deals mit deutscher Beteiligung nach Herkunft des Targets



Infrastruktur-Deals dominieren

Insgesamt sieben Infrastruktur-Deals prägen das Geschehen in Deutschland (darunter zwei Megadeals), mit Fraport und Konsortien institutioneller Investoren auf der Käuferseite.

Konsolidierung im Schifffahrtssektor schreitet weiter voran

Die Konsolidierung im Schifffahrtssektor hält auch im ersten Halbjahr 2017 weiter an. Nennenswert sind unter anderem die geplante Übernahme der Rickmers-Linie durch die Zeaborn Chartering und der Verkauf der Conti Reederei durch die Offen Group, sowie die bereits Ende 2016 angekündigte Übernahme von Hamburg Süd durch Maersk und die Übernahme der angeschlagenen Unterweser Reederei durch die spanische Gesellschaft Boluda Corporacion Maritima.

Viel Aktivität weiterhin im Logistiksektor

Es sind viele strategische Deals im Segment Logistik zu beobachten, wie etwa die geplante Übernahme der Kitzinger & Co. durch die BLG Logistics Gruppe, die durch den Deal das Geschäftsfeld Spedition weiter ausbauen will. Interessant ist außerdem das Investment einer Investorengruppe in das Same Day Delivery Start-Up tiramizoo, mit dem die Expansion in den asiatischen-pazifischen Raum finanziert werden soll.

Verteilung der Deals nach Sub-Sektoren

!! Anzahl und Gesamtwert (in Mrd. US\$) der Deals ab einem Volumen von 50 Mio. US\$

Weltweit	1H2015		2H2015		1H2016		2H2016		1H2017	
	Anzahl	Ges. Wert	Anzahl	Ges. Wert	Anzahl	Ges. Wert	Anzahl	Ges. Wert	Anzahl	Ges. Wert
Passenger air	15	5,5	19	27,7	12	6,4	24	8,1	19	8,1
Passenger ground	22	9,8	18	10,2	22	5,1	19	7,1	26	26,0
Rail	4	3,0	7	28,8	3	0,4	9	1,9	4	3,3
Logistics/Trucking	51	27,2	35	19,9	36	38,9	44	12,8	43	26,2
Shipping	22	14,6	34	19,4	27	15,9	27	18,6	40	11,0
Other	7	13,3	4	4,4	6	1,5	8	2,4	2	1,6
Gesamt	121	73,4	117	110,3	106	68,3	131	50,9	134	76,2

Europäische Union	1H2015		2H2015		1H2016		2H2016		1H2017	
	Anzahl	Ges. Wert	Anzahl	Ges. Wert	Anzahl	Ges. Wert	Anzahl	Ges. Wert	Anzahl	Ges. Wert
Passenger air	3	1,2	4	1,7	3	0,5	7	3,8	2	1,2
Passenger ground	3	0,3	6	1,9	2	0,3	5	1,5	12	22,8
Rail	3	1,8	2	0,2	1	0,1	2	0,1	3	1,2
Logistics/Trucking	15	9,5	6	0,5	14	7,8	11	1,5	12	16,3
Shipping	2	2,7	5	1,6	6	1,5	5	5,6	6	2,2
Other	4	4,4	2	4,1	1	0,3	2	1,5	2	1,6
Gesamt	30	19,9	25	10,0	27	10,5	32	14,0	37	45,4

Verteilung der Deals nach Sub-Sektoren (1/2)

Logistik weiter im Fokus

Logistikdienstleister stehen weiter im Fokus der Investoren. Im ersten Halbjahr 2017 gab es 43 Deals im Segment ‚Logistics / Trucking‘, darunter drei der neun Megadeals. Bei den Deals sind vor allem viele Targets im Raum Asien & Pazifik zu verzeichnen (25 von 43). Weit vorne ist China mit acht Targets, gefolgt von Indien mit fünf Targets.

Bei drei der fünf indischen Targets handelt es sich um Unternehmen im Straßengütertransport, ein Target betreibt Lagerhallen. Zwei dieser Unternehmen sind im E-Commerce tätig, der E-Commerce Logistik-Dienstleister SSN Logistics Pvt Ltd und das Start-up Zinka Logistics Solutions, die einen digitalen Marktplatz für Frachten betreiben.

Das Gesamtvolumen liegt mit 26,2 Mrd. US\$ im ersten Halbjahr 2017 deutlich über dem vorangegangenen zweiten Halbjahr 2016.

Besonders interessant ist der kontinuierlich steigende Anteil von Deals mit Logistikimmobilien wie Lagerhäusern und Distributionszentren von ca. 20% in 2015 auf über 40% im ersten Halbjahr 2017. Hier zeigt sich die steigende Bedeutung von Verteilzentren für den wachsenden e-Commerce Markt und die Kontraktlogistik.

Hafeninvestitionen im Schifffahrtssektor

Der Schifffahrtssektor war mit 42 Deals nach ‚Logistics / Trucking‘ das zweitaktivste Segment. Davon betreffen allerdings nur drei Deals den europäischen Raum. Weltweit ist zwar ein leichter Anstieg der Dealanzahl im Vergleich zum Vorjahr zu erkennen, allerdings mit deutlich geringeren Transaktionswerten. So liegt der Gesamtwert bei nur 11,2 Mrd. US\$.

Zwei Megadeals fallen in den Sektor Schifffahrt. Dabei handelt es sich um den Erwerb von Anteilen an der griechischen Thessaloniki Port Authority durch eine europäische Investorengruppe unter der Leitung von Belterra Investments Ltd. sowie die Übernahme der Shanghai International Port Group durch COSCO Shipping. COSCO Shipping kaufte außerdem einen 51%-Anteil an der spanischen Noatum Port Holding – ein weiterer Schritt für COSCOs vertikale Integration und Expansion im Ausland.

Die Konsolidierung der Reedereien setzt sich auch im ersten Halbjahr 2017 weiter fort. Auch wenn keine neuen größeren Deals angekündigt wurden, so ist die Branche gekennzeichnet durch die Neuaufstellung der Linienschifffahrtsallianzen (2M + HMM, Ocean Alliance, The Alliance), verbunden mit noch schwebenden Transaktionen.

Verteilung der Deals nach Sub-Sektoren (2/2)

Personenverkehr verzeichnet starken Anstieg des Transaktionsvolumens aufgrund eines Megadeals

Der Personenverkehr verzeichnet im ersten Halbjahr 2017 einen extrem starken Anstieg des Transaktionsvolumens. Das liegt vor allem an der Übernahme der spanischen Infrastrukturgesellschaft Abertis Infraestructuras SA durch die italienische Atlantia SpA. Der Wert dieses Megadeals macht mit 18,3 Mrd. US\$ rund 70% des gesamten Transaktionsvolumens aus. Sollte der Deal nicht zustande kommen, liegt das Transaktionsvolumen derzeit bei nur 7,7 Mrd. US\$ und damit unter dem Durchschnitt der letzten vier Halbjahre (8,1 Mrd. US\$). Die Anzahl der Deals im Personenverkehr ist im Vergleich zu den beiden vorigen Halbjahren leicht gestiegen.

Luftverkehr unverändert auf niedrigem Niveau

Nach wie vor ist der Luftverkehrssektor nicht sehr aktiv. Von 134 Deals im ersten Halbjahr 2017 fallen gerade einmal 19 in den Sektor Luftverkehr – fünf weniger als im zweiten Halbjahr 2016. Bei über der Hälfte der Deals handelt es sich bei den Targets um Flughäfen. Damit überwiegen im Luftverkehr die Infrastruktur-Deals.

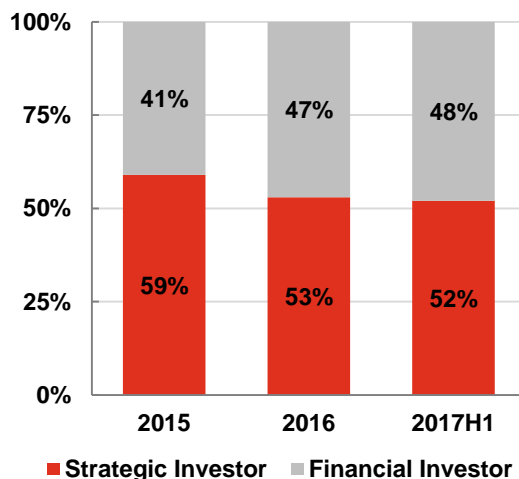
Mit einem Gesamtvolumen von 8,1 Mrd. US\$ liegt der Gesamtwert der Transaktionen gleichauf mit dem zweiten Halbjahr 2016. 1,57 Mrd. US\$ entfallen dabei auf die Übernahme von Air Methods durch einen Finanzinvestor in den USA.

Bahnsegment weiterhin schwach – Megadeals heben Gesamtvolumen

Mit nur vier Deals im ersten Halbjahr 2017 gehört das Bahnsegment zu den weniger aktiven Segmenten. Im Vergleich zum Vorjahr ist dennoch ein Anstieg des Gesamtvolumens auf 3,3 Mrd. US\$ zu verzeichnen. Dies ist zwei Megadeals mit einem Gesamtwert von rund 3,19 Mrd US\$ zu verdanken. Dabei handelt es sich um die Übernahme der amerikanischen Gesellschaft Florida East Coast Railway Co durch die mexikanische Gesellschaft Infraestructura y Transportes Mexico SA de CV und die Übernahme der luxemburgischen Beacon Rail Leasing Ltd. durch die amerikanische Gesellschaft JPMorgan Asset Management Inc.

Deals mit Beteiligung von Finanzinvestoren

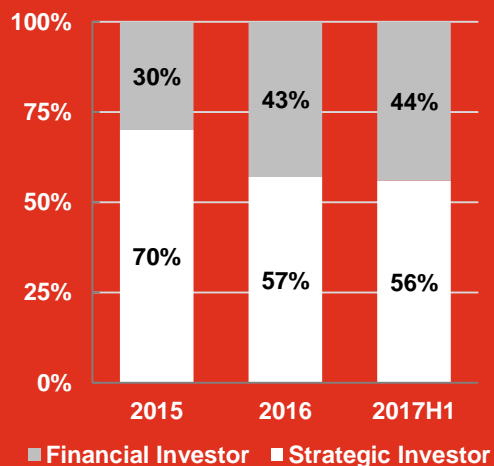
Verteilung der Anzahl von Deals nach Art des Investors



Anzahl und Gesamtwert der Deals mit Beteiligung von Finanzinvestoren (in Mrd. US-\$)

	2015		2016		1H2017	
	Anzahl	Ges. wert	Anzahl	Ges. wert	Anzahl	Ges. wert
Passenger air	13	4,2	16	6,7	10	5,3
Passenger ground	25	14,4	20	5,2	12	3,7
Rail	4	1,3	7	1,8	1	1,1
Logistics/Trucking	33	10,8	48	14,1	27	18,9
Shipping	18	12,5	18	21,4	13	3,5
Other	6	13,9	3	1,5	1	0,9
Total	99	57,2	112	50,8	64	33,4

Verteilung des Wertes von Deals nach Art des Investors



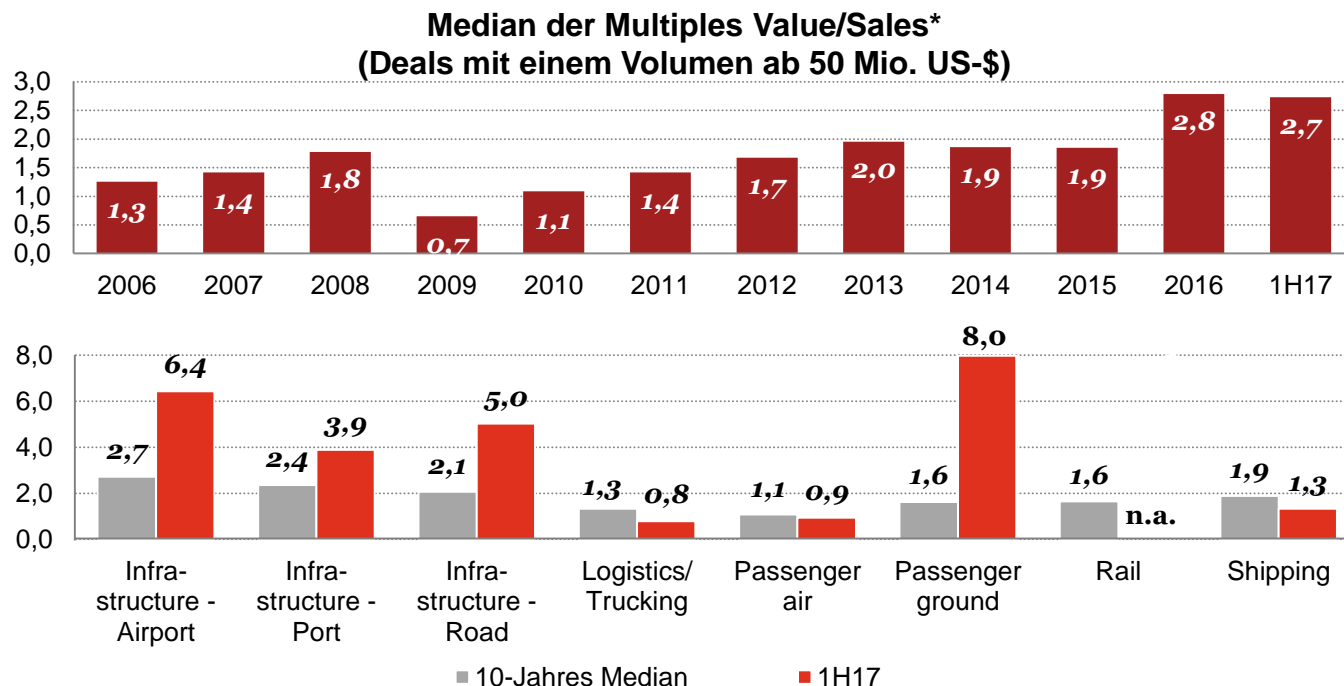
Finanzinvestoren bieten weniger als strategische Investoren

Mit 46% liegt der Anteil der Finanzinvestoren an den M&A-Aktivitäten im T&L-Sektor, gemessen an der Anzahl der Deals, momentan leicht über dem Vorjahresniveau. Finanzinvestoren sind insbesondere bei Deals im Sektor ‚Logistik / Trucking‘ beteiligt – mit einem deutlichen Schwerpunkt bei Logistikimmobilien: 14 der 27 Deals aus diesem Bereich betreffen Logistikimmobilien.

Der Gesamtwert der Deals mit Finanzinvestoren liegt mit 33,4 Mrd. US\$ bei 44% des Gesamtwertes aller Deals in diesem Halbjahr und damit ebenfalls leicht über dem Niveau von 2016. Die Übernahme der britischen Logicor durch die China Investment Corporation fällt hier mit 13,7 Mrd. US\$ besonders ins Gewicht. Dazu kommt mit der Übernahme des Gramercy-Portfolios durch AXA ein weiterer Megadeal mit Logistikimmobilien als Übernahmeziel.

Insgesamt waren Finanzinvestoren im ersten Halbjahr an fünf der neun Megadeals beteiligt, mit einem gesamten Investitionsvolumen von 18,7 Mrd. US\$.

Preise für T&L-Targets im 10-Jahres-Vergleich und nach Sektoren



Preise ähnlich hoch wie im Rekordjahr 2016

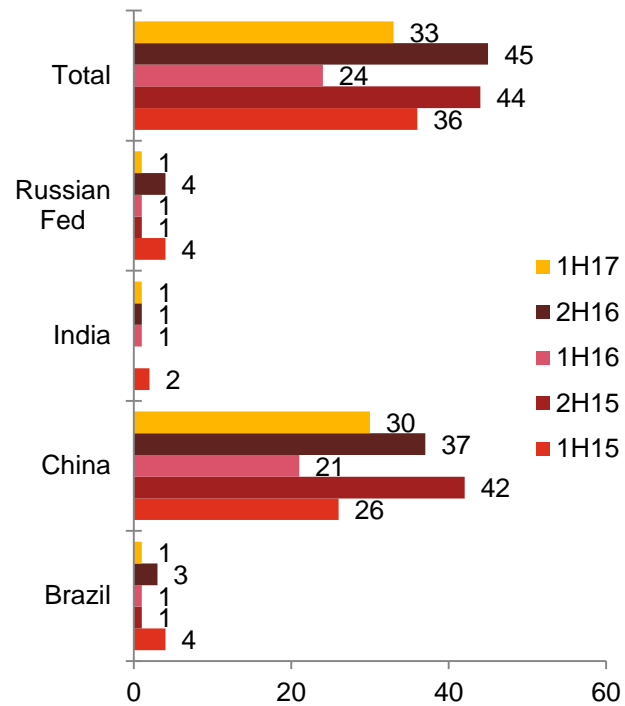
Nachdem 2016 die Preise im Median ein Rekordhoch mit dem 2,8 fachen des Umsatzes erreicht hatten, schien sich die Lage im ersten Quartal des Jahres 2017 zunächst wieder zu normalisieren. Die erste Hälfte 2017 zeigt aber, dass die Preise wieder ähnlich hoch sind wie im Vorjahr 2016. Aktuell werden die Targets in der Branche im Median mit dem 2,7 fachen des Umsatzes bewertet.

Einen großen Einfluss hat der hohe Anteil von Infrastruktur-Deals in diesem Halbjahr, da diese Deals in der Regel höhere Umsatz-Multiples erzielen als Deals mit Targets aus den anderen Sektoren der T&L Branche.

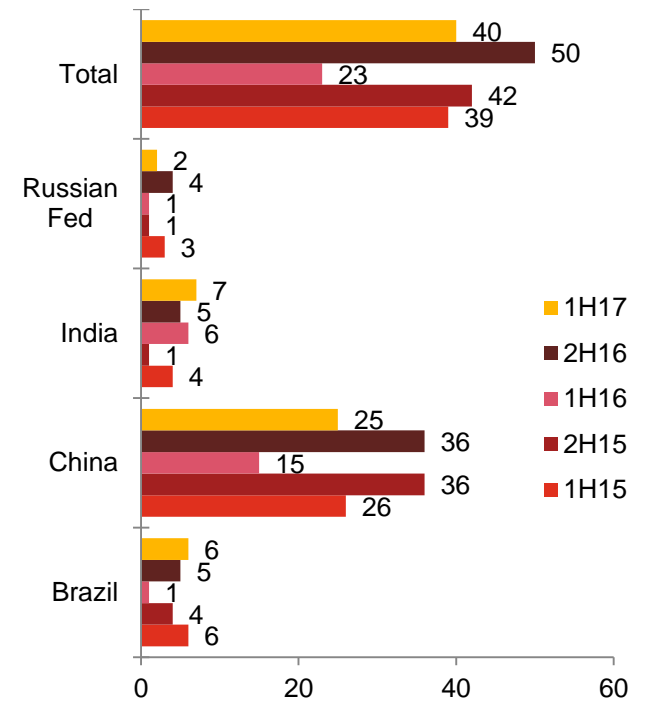
Das aktuell sehr hohe Multiple im Bereich ‚Passenger Ground‘ ist auf die geringe Anzahl an Deals mit angegebenen Multiples in diesem Halbjahr zurückzuführen und sollte als Ausreißer betrachtet werden. Im Rail-Bereich gibt es im ersten Halbjahr 2017 keinen Deal mit einem aussagefähigen Sales-Multiple.

BRIC: Regionale Verteilung der Deals

Nach Herkunft des Käufers



Nach Herkunft des Targets



BRIC: Regionale Verteilung der Deals

Indische und Brasilianische Targets wecken weiter Interesse der Investoren

Die M&A-Aktivität in den BRIC-Ländern ist, außer in China, weiterhin sehr gering. Es ist allerdings ein Anstieg von indischen und brasilianischen Targets zu verzeichnen.

Der Indische Markt ist insbesondere für ausländische Investoren interessant, weil sich erstens durch verschiedene Regierungsinitiativen das Logistikumfeld stark verbessert hat (Indien ist im aktuellen Logistik-Performance Index LPI der Weltbank von Rang 54 auf nun Rang 35 um 19 Plätze gestiegen) und weil zweitens das anziehende Wachstum der indischen Gesamtwirtschaft für die Logistikbranche zweistellige Zuwachsraten in Aussicht stellt. An den sieben Deals mit indischer Beteiligung partizipierten Investoren aus USA, Kanada, Südkorea, Singapur sowie Indien (ein lokaler Deal).

Vorreiter für die wachsenden Investitionen sind unter anderem der E-Commerce Boom und die Digitalisierung. Vor diesem Hintergrund haben der E-Commerce Logistik-Dienstleister SSN Logistics Pvt Ltd und Zinka Logistics Solutions, die einen digitalen Marktplatz für Frachten betreiben, im Halbjahr 2017 Investitionen von amerikanischen Gesellschaften erhalten. Beide Firmen wollen das Investitionsgeld nutzen, um Produktentwicklungen und den Einsatz von neuen Technologien voranzutreiben. In diesem Kontext haben beide Gesellschaften auch die Option von Unternehmenskäufen und Joint Ventures in den Raum gestellt.

Die Einführung der Goods and Services Tax (GST) in Indien, vergleichbar mit der Umsatzsteuer in Deutschland, wird in den kommenden Jahren einen positiven Einfluss auf die Logistikbranche in Indien haben und könnte zu einer stärkeren Konsolidierung der aktuell sehr fragmentierten Branche führen.

Brasilien fehlen finanzielle Mittel für den Infrastrukturausbau, daher dominieren in Brasilien auch die Infrastruktur-Deals. So wurden für die vier Flughäfen in Florianópolis, Fortaleza, Porto Alegre und Salvador Auktionen öffentlich ausgeschrieben. Käufer sind die Fraport AG, der Flughafen Zürich AG und die Vinci Airports SAS (Frankreich).

Im Einklang mit der Gesamtlage in den BRIC Ländern wird das M&A-Geschehen aber weiterhin deutlich von China dominiert.

Deals mit Beteiligten aus China

!! Anzahl und Gesamtwert (in Mrd. US\$) der Deals ab einem Volumen von 50 Mio. US\$

China	1H2015		2H2015		1H2016		2H2016		1H2017	
	Anzahl	Ges. Wert	Anzahl	Ges. Wert	Anzahl	Ges. Wert	Anzahl	Ges. Wert	Anzahl	Ges. Wert
Passenger air	5	3,5	7	4,6	2	0,3	9	2,5	4	1,8
Passenger ground	5	1,2	6	2,2	4	0,7	6	1,1	7	2,3
Rail	0	0,0	1	0,6	1	0,3	3	0,7	0	0,0
Logistics/Trucking	11	7,7	19	12,0	7	26,5	11	4,6	11	17,0
Shipping	8	2,1	9	4,5	5	1,3	6	2,5	8	4,5
Other	1	1,5	1	0,2	2	0,7	2	0,2	0	0,0
Gesamt	30	15,9	43	24,1	21	29,8	37	11,8	30	25,7

Deals mit Beteiligten aus China

!! Anzahl und Gesamtwert (in Mrd. US\$) der Deals ab einem Volumen von 50 Mio. US\$

Chinesische Unternehmen kaufen weiter Infrastruktur – E-Commerce Markt wächst

Investitionen in Kerninfrastruktur durch chinesische Unternehmen im eigenen Land sind auch im ersten Halbjahr 2017 prägend. Dabei liegt nach wie vor ein Fokus auf dem Schifffahrtssektor, darunter der Kauf von Anteilen an den Häfen Shanghai und Qingdao durch COSCO, der Kauf eines Anteils am Hafen Shantou durch China Merchants Port Development (Shenzhen) und die Restrukturierung der Tianjin Port Group mit insgesamt fünf Deals. Bei diesen allesamt lokalen Deals fällt der Erwerb von 51% der Noatum Port Holdings (Spanien) durch COSCO auf.

Derzeit tut sich zudem viel auf dem E-Commerce Markt in China. Allgemein profitieren KEP-Dienste vom wachsenden Onlinehandel. Vor diesem Hintergrund hat Jiangsu Suning Logistics Co Ltd, die Logistik Tochter des Einzelhandelsunternehmens Suning Commerce Group Co Ltd, verkündet Anteile an der TTK Express Co Ltd zu kaufen. Die E-Commerce Plattform Alibaba hat Anteile an der Suning Commerce Group, so übernimmt die Logistik Tochter auch Aufträge von Alibaba. Der Deal soll die Logistik des Unternehmens weiter optimieren und durch die Entwicklung einer offenen Logistik-Plattform soll das Geschäft ausgeweitet werden. Zusätzlich versuchen auch große internationale Player im chinesischen KEP-Geschäft Fuß zu fassen. So hat UPS gerade ein Joint Venture mit S.F. Holding Co. angekündigt, das UPS Zugang zu S.F.s Kundennetzwerk in China verschaffen soll und zunächst vor allem auf Lieferungen von China in die USA fokussiert.

Die beiden E-Commerce Plattformen JD.com und Alibaba haben verkündet, vermehrt den Einsatz von neuen Technologien, wie künstlicher Intelligenz und Automatisierung, in der Logistik zu nutzen. JD.com nutzt seit letztem Jahr bereits Drohnen zur Belieferung von Kunden und Alibaba hat erst verkündet, in Kooperationen mit SAIC Motor und Dongfeng, Transporter ausgestattet mit künstlicher Intelligenz zu bauen.

Dieser Report ist eine Analyse der weltweiten Transaktionsaktivitäten in der Branche „Transport & Logistik“.

Die Analyse umfasst alle Zusammenschlüsse, Unternehmenskäufe und -verkäufe, Leveraged Buyouts, Privatisierungen und Übernahmen von Minderheitsanteilen mit einem Transaktionsvolumen ab 50 Mio. US-Dollar. Maßgeblich waren die Ankündigungen, die zwischen dem 1. Januar 2015 und dem 30. Juni 2017 stattfanden. Nicht enthalten sind Projekttransaktionen, die gerade im Infrastrukturbereich – z.B. als Privat-Public-Partnership – z.T. häufiger sind als Unternehmenstransaktionen.

Die der Analyse zugrundeliegenden Daten stammen von Thomson Reuters und umfassen alle angekündigten Deals, bei denen das Zielunternehmen aus einer der nachfolgend aufgeführten NAICS-Branchen stammt. Historische Zahlen werden laufend aktualisiert.

Es wurden alle Transaktionen mit einbezogen, deren Status zum Zeitpunkt der Analyse abgeschlossen, noch nicht abgeschlossen, noch nicht abgeschlossen aufgrund kartellrechtlicher Genehmigungsverfahren, ‚unconditional‘ (d. h. Bedingungen des Käufers wurden erfüllt, aber der Deal wurde noch nicht abgeschlossen) oder zurückgezogen war.

Sektoren und zugeordnete NAICS-Branchen:

Passenger air: Scheduled Passenger Air Transportation; Nonscheduled Chartered Passenger Air Transportation; Air Traffic Control; Other Airport Operations; Other Support Activities for Air Transportation

Passenger ground: Highway, Street, and Bridge Construction; All Other Specialty Trade Contractors; Commuter Rail Systems; Bus and Other Motor Vehicle Transit Systems; Other Urban Transit Systems; Interurban and Rural Bus Transportation; Taxi Service; Limousine Service; School and Employee Bus Transportation; Charter Bus Industry; Special Needs Transportation; All Other Transit and Ground Passenger Transportation; Other Support Activities for Road Transportation

Rail: Line-Haul Railroads; Short Line Railroads; Support Activities for Rail Transportation

Logistics: Gas Distribution; Freight Transportation Arrangement; Packing and Crating; All Other Support Activities for Transportation; Postal Service; Couriers; Local Messengers and Local Delivery; General Warehousing and Storage; Refrigerated Warehousing and Storage; Farm Product Warehousing and Storage; Other Warehousing and Storage; Process, Physical Distribution, and Logistics Consulting Services

Trucking: General Freight Trucking, Local; General Freight Trucking, Long-Distance, Truckload; General Freight Trucking, Long-Distance, Less Than Truckload; Used Household and Office Goods Moving; Specialized Freight (except Used Goods) Trucking, Local; Specialized Freight (except Used Goods) Trucking, Long-Distance

Shipping: Deep Sea Freight Transportation; Deep Sea Passenger Transportation; Coastal and Great Lakes Freight Transportation; Coastal and Great Lakes Passenger Transportation; Inland Water Freight Transportation; Inland Water Passenger Transportation; Port and Harbor Operations; Marine Cargo Handling; Navigational Services to Shipping; Other Support Activities for Water Transportation; Regulation and Administration of Transportation Programs

Other: Scheduled Freight Air Transportation; Nonscheduled Chartered Freight Air Transportation; Other Nonscheduled Air Transportation; Mixed Mode Transit Systems; Commercial Air, Rail, and Water Transportation Equipment Rental and Leasing; Passenger Car Rental; Passenger Car Leasing; Truck, Utility Trailer, & RV Rental and Leasing

Kontakt

Dietmar Prümm

Tel.: +49 211 981-2146
dietmar.pruemm@pwc.com

Jörg Bredy

Tel.: +49 211 981-2852
joerg.bredy@pwc.com

Peter Kauschke

Tel.: +49 211 981-2167
peter.kauschke@pwc.com

Philip Wöbse

Tel.: +49 69 9585 6945
philip.woebse@pwc.com



© 2017 PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
Alle Rechte vorbehalten. „PwC“ bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.